



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute wende ich mich mit einer Steinbock-Sonderausgabe an Sie: Wir benötigen Ihre Hilfe in einer Sache, die für mich eine Herzensangelegenheit ist – die Gründung einer Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Hebertshausen. Damit dies gelingt, benötigen wir Helfer und Sponsoren und natürlich auch Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Sicher gibt es dazu viele Fragen von Ihrer Seite. In dieser Steinbock-Sonderausgabe geht es darum, alle zentralen Fragen so vollständig wie möglich zu beantworten.

Sich gegenseitig zu helfen, war schon immer selbstverständlich, gerade unter Nachbarn. Doch die Zeiten ändern sich. Nachbarschaftshilfe, wie sie einst üblich war, gibt es leider immer seltener. Das sollten und können wir alle gemeinsam ändern. Lassen Sie uns deshalb die nachbarschaftliche Hilfe wieder aufleben und Hebertshausen zu einer vorbildlichen Gemeinde hinsichtlich Mitmenschlichkeit und gegenseitiger Fürsorge machen. Dies ist aus meiner Sicht eine der absolut vorrangigen Aufgaben für uns alle in Hebertshausen. Ich bin dabei – Sie auch? Ich würde mich darüber sehr freuen.

Mit nachbarschaftlichen Grüßen

Ihr

Richard Reischl
Erster Bürgermeister

SONDERAUSGABE

STEINBOCK

Nachbarschaftshilfe

in Hebertshausen

Was ist die Nachbarschaftshilfe?

Der noch zu gründende Verein Nachbarschaftshilfe Gemeinde Hebertshausen e.V. bietet Hilfe von Nachbarn für Nachbarn. Als gemeinnütziger Verein machen wir es uns zur Aufgabe, zu helfen und Hilfe zu vermitteln.



Wen unterstützt die Nachbarschaftshilfe?

Jedem Bürger aus Hebertshausen, egal welchen Alters, der Hilfe benötigt.

Was kann die Nachbarschaftshilfe anbieten?

Grundsätzlich alles, wozu man kein Fachwissen oder Fachausbildung benötigt. Das sind beispielsweise Hilfsdienste im Haushalt, Arztfahrten, Hilfestellung bei Behördengängen, Unterstützung bei technischen Problemen (Computer, Handy, usw.), Fragen zur Pflege, Einkaufsfahrten, Begleitung bei Besorgungen, Babysitterdienste, Gartenarbeit, handwerkliche Tätigkeiten, Besuchsdienste, Vermittlung von Nachhilfe und vieles mehr.



Wie oft kann ich die Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen?

Grundsätzlich so oft, wie sich jemand findet, der Ihnen bei Ihrem Anliegen helfen kann. Natürlich wollen wir den Unternehmern in der Gemeinde keine Konkurrenz zu deren Angeboten machen.



Was kostet die Nachbarschaftshilfe?

Ein altes Sprichwort sagt: „Was nichts kostet, ist nichts wert“. Auch als Wertschätzung gegenüber den Helfern wird daher ein gewisser Stundensatz berechnet. Die Leistungen des Vereins werden nach Vereinbarung gegen ein geringes Entgelt, bei materieller Notlage auch unentgeltlich, erbracht.



Wer sind die Helfer?

Jeder Bürger ab 14 Jahre ist mit seinem Talent und seiner Bereitschaft willkommen. Egal ob einmal monatlich oder mehrmals pro Woche: Jeder kann frei entscheiden, wie viel Zeit er für gewisse Tätigkeiten zur Verfügung stellt. Sein Engagement kann man auch jederzeit wieder zurückfahren oder beenden. Je mehr sich melden, desto umfangreicher wird die „Helferliste“, und umso wahrscheinlicher wird es sein, dass wir eine verlässliche Hilfe bieten können.



Wer ist die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Hebertshausen?

Die Nachbarschaftshilfe wird als gemeinnütziger, eingetragener Verein gegründet. Die Vorstandschaft besteht aus sieben Personen. Diese sind: 1. Vorstand, 2. Vorstand, Schriftführer, Kassier, sowie drei Beiräte.

Der Verein finanziert sich durch Mitgliederbeiträge und Zuwendungen, beispielsweise Spenden. Daraus werden unter anderem Kosten für Versicherungsbeiträge, Telefonbereitstellung sowie die Anschaffung eines Fuhrparks bestritten, wobei Letzteres sicher nicht sofort realisierbar ist.

Natürlich ist ein Höchstmaß an Vertraulichkeit und Diskretion selbstverständlich. Das gilt sowohl für die Mitarbeiter als auch die freiwilligen Helfer.



Warum braucht es für die Nachbarschaftshilfe einen Verein?

Das hat zwei Gründe:

- **Spenden:** Ein eingetragener Verein kann Spenden annehmen und steuerwirksame Spendenbescheinigungen ausstellen.
- **Versicherungsschutz:** Wer sich als Helfer engagiert, ist entweder als Mitglied über den Verein oder über die Ehrenamtsversicherung des Freistaats Bayern abgesichert.



Wie kann man Mitglied der Nachbarschaftshilfe Gemeinde Hebertshausen e.V. werden?

Jeder kann Mitglied werden, egal ob Personen oder Firmen, aktiv oder passiv. Natürlich wäre es wünschenswert, wenn Gemeindeglieder, die Hilfe in Anspruch nehmen, selbst auch Mitglieder im Verein sind.

Die Mitgliedschaft für ein **aktives Mitglied**, egal ob als Helfer oder als Mitglied in der Vereinsebene, ist **kostenlos**. Der Versicherungsschutz ist natürlich trotzdem eingeschlossen.

Der Mitgliedsbeitrag für ein **passives Mitglied** beträgt **1,50 € pro Monat**, also **18 € Jahresbeitrag**. Dadurch ermöglichen Sie es dem Verein, diese Hilfestellung anzubieten. Die Mitgliedschaft kann jederzeit mit Wirkung ab dem Folgemonat der Kündigung wieder beendet werden.



Wie kann ich die Nachbarschaftshilfe erreichen?

Unsere beiden Mitarbeiterinnen Ute Ofner und Petra Ringleb nehmen unter der Telefonnummer 08131 / 29 286 286 Ihre Anrufe entgegen. Die Nachbarschaftshilfe ist von Montag bis Samstag erreichbar. Sonntags ist das Telefon nicht besetzt. Sollte einmal niemand Ihren Anruf entgegennehmen, sprechen Sie Ihre Nachricht bitte auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Aus organisatorischen Gründen stellen Sie Hilfeanfragen bitte möglichst drei Tage im Voraus. Selbstverständlich werden wir versuchen, in akuten Notfällen sofort zu helfen.

In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis: Unsere Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig und haben auch ein Privatleben, das sie genießen möchten.

Wichtig: Auch neue Helfer dürfen sich unter der oben genannten Nummer gern melden und werden dann in die Helferdatei aufgenommen.



Wann startet die Nachbarschaftshilfe?

Geplanter Starttermin für Hilfsangebote und -leistungen ist der 1. Februar 2016.



Das Wichtigste jeder Nachbarschaftshilfe sind natürlich die Helfer. Daher helfen Sie uns, in dem Sie anderen helfen. Sprechen Sie bitte auch Nachbarn, Freunde und Bekannte an, bei dieser guten Sache mitzuwirken.

Machen wir gemeinsam Hebertshausen noch menschlicher und lebenswerter!